



GESELLSCHAFT FÜR  
**CHRISTLICH-JÜDISCHE  
ZUSAMMENARBEIT**  
IN LIPPE E.V.

**Haus Münsterberg**  
Hornsche Straße 38 | 32756 Detmold  
Telefon: 05231/29758  
www.gfcjz-lippe.de | gfcjz-lippe@t-online

**Sparkasse Paderborn-Detmold**  
IBAN: DE 87 4765 0130 0003 0038 29  
BIC: WELADE3LXXX

**Geschäftsführung** Micheline Prüter-Müller

**Geschäftszeiten**  
Mo 14 . 16 Uhr und Do 14 . 16 Uhr

Detmold, im Februar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde,

in den Medien ist bereits viel die Rede von dem großen Lutherjahr 2017. Einer Gesellschaft wie der unsrigen steht es gut an, sich anlässlich dieses Datums mit der Thematik „Luther und die Juden“ zu befassen. Hierzu finden Sie in diesem Brief interessante und klärende Veranstaltungen.

Außerdem stehen in diesem Jahr für uns in Nordrhein-Westfalen gleich zwei Wahlen an und wir müssen uns leider weiterhin mit den Fragen nach den Gründen des wieder zunehmenden Antisemitismus befassen . verbunden mit Überlegungen, wie wir diesen erschreckenden und demokratischen Strömungen entgegentreten können. Auch hierzu finden Sie zwei Veranstaltungen in diesem Brief.

**Dienstag, 28. Februar 2017 um 19:30 Uhr**  
**Wie mit rechten Strömungen umgehen?**  
**Marktplatzgespräche.**

**Andreas Kemper, Soziologe; Lutz Krügener, Beauftragter Friedensarbeit der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers; Claus Wagner, Beauftragter für Politischen Extremismus und Schulpfarrer der Lippischen Landeskirche und das Saxophonquartett AbraxSax.**

Viele setzen sich engagiert für Geflüchtete ein. Anderen macht die neue Offenheit Angst. Rechtspopulismus und Extremismus erstarken. Die politische Landschaft verändert sich mit Macht. Wie soll eine offene Gesellschaft damit umgehen? Und wie die Kirche?

Dieter Bökemeier, Monika Korbach, Lippische Landeskirche, Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost.  
Gemeindehaus der Kirchengemeinde Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold.

**Mittwoch, 1. März 2017 um 19:00 Uhr**  
**Chottechott, was isser damit!?!**  
**Texte und Musik von Joseph Plaut**

**Dr. Peter Schütze, Friedrich Brakemeier und Dr. Eugen Heinen,**  
**musikalisch begleitet von Werner Zahn**

Veranstalter: Stadt Detmold in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe e.V.

Eintritt frei . Spenden sind erwünscht!

Aula der Alten Schule am Wall, Detmold

Eingang über Residenz-Hotel

**Mittwoch, 1. März 2017 um 19:30 Uhr**

## **Anders als du glaubst**

**Ein Theaterstück über Juden, Christen, Muslime und den Riss durch die Welt.**

### **Berliner Theatercompagnie**

Eine fromme Muslima, eine gläubige Christin, ein gottesfürchtiger Jude, ein linker Atheist und ein eingefleischter Skeptiker. Ausgerechnet sie finden sich gemeinsam nach einem tödlichen Anschlag im postmortalen Niemandsland. Ist es die Vorhölle? Ist es der Weg ins Paradies? Natürlich streiten sie. Wie auf Erden, so im Himmel. Bis sie merken: Es gibt eine gemeinsame Aufgabe. Und so machen sie sich auf. Eine abenteuerliche Reise führt sie zu den irdischen, menschengemachten Orten der Hölle. Mit einfachsten Mitteln, viel Fantasie und großer Spiellaune nimmt die Berliner Compagnie den Zuschauer mit durch alle Höhen und Tiefen einer abenteuerlichen Reise.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg, Bürgerstiftung "Zukunft Blomberg", Kommunales Integrationszentrum Lippe.

Karten 14" , im Vorverkauf 10" . Vorverkaufsstellen: LZ Blomberg, Eine Welt Läden Blomberg und Detmold.

**Freitag, 3. März 2017 um 18:00 Uhr**

## **Luther und die Juden**

### **Ausstellungseröffnung**

**GfCJZ in Lippe, Kirchengemeinde Detmold West, Bildungs- und Schulreferat der Lippischen Landeskirche (Kooperationsbündnis).**

Im Jahr 2017 feiert die Evangelische Kirche 500 Jahre Reformation. Bei aller Freude über dieses Ereignis darf allerdings nicht übersehen werden, dass Martin Luther auch ein schweres Erbe hinterlassen hat: Zentrale Einsichten der Theologie Luthers sind mit judenfeindlichen Denkmustern verbunden. Die Tatsache, dass die judenfeindlichen Ratschläge des späten Luther für den nationalsozialistischen Antisemitismus in Anspruch genommen wurden, stellt eine weitere Belastung für die evangelische Kirche dar.

Eine Ausstellung der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und des Touro College Berlin

Christuskirche Detmold, Bismarckstraße; bis 9. April täglich von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

**Dienstag, 7. März 2017 um 15:00 Uhr**

## **Religionslehrerfortbildung "Martin Luther und das Judentum".**

Durch den Besuch der Ausstellung "Luther und die Juden" können Religionskurse der Sekundarstufe II am außerschulischen Lernort nicht nur ein differenziertes Bild Luthers erhalten, indem sie sich mit dessen Judenfeindschaft auseinandersetzen und diese in einen historischen und theologischen Zusammenhang stellen, sondern sich auch mit dem Problem des christlichen Antijudaismus und Antisemitismus beschäftigen. Dazu bietet die Lehrerfortbildung neben einer thematischen Einführung und dem Besuch der Ausstellung Material zur Thematik für den Kirchengeschichtsunterricht in der Oberstufe.

Veranstalter: Schulreferat der Lippischen Landeskirche.

Christuskirche und Gemeindehaus der Gemeinde Detmold-Ost.

**Donnerstag, 9. März 2017 um 19:30 Uhr**

**Die Rezeption von Luthers Judenschriften in der Zeit des Nationalsozialismus durch die Deutschen Christen.**

**Dr. Oliver Arnhold, Universität Bielefeld**

Kooperationsbündnis  
Christuskirche Detmold, Bismarckstraße

**Sonntag, 12. März 2017 um 15:00 Uhr**

**Mitgliederversammlung.**

**Berichte aus dem Vorstand, Wahlen, Aussprachen, Kaffee.**

In diesem Jahr stehen die Wahlen der jüdischen Vorsitzenden (Kandidatin: Karla Raveh), der evangelischen Vorsitzenden (Kandidatin: Bettina Hanke-Postma), des Schatzmeisters (Kandidat: Rüdiger Schleysing) und des Kassenprüfers (Kandidat: Günther Stukenbrok) an. Außerdem möchten wir gemeinsam mit Ihnen weitere Aktivitäten planen.

Haus Münsterberg, Detmold, Hornsche Straße 38.

**Dienstag, 14. März 2017 um 19:30 Uhr**

**Reformierte Reformatoren und ihr Verhältnis zum Judentum.**

**Dr. Achim Detmers, Generalsekretär des Reformierten Bundes in Deutschland.**

Kooperationsbündnis  
Christuskirche Detmold, Bismarckstraße.

**Donnerstag, 23. März 2017 um 19:30 Uhr**

**Luther und die Juden.**

**Peter von der Osten-Sacken, ev. Theologe.**

Kooperationsbündnis  
Christuskirche Detmold, Bismarckstraße.

**Donnerstag, 30. März 2017 um 19:30 Uhr**

**Die "erwachsene" Nation und ihre Feinde.**

**Über Klientel und das Faszinationspotential "moderner"  
rechtspopulistischer und rechtsextremer Bewegungen.**

**Dr. Michael Winter, Sozialwissenschaftler und Psychologe Universität Hannover**

Ein Forschungsschwerpunkt von Dr. Winter ist die undemokratische Rechte. Er schreibt: "Rassismus ist mehr als ein Vorurteil. Die Abneigung gegen die "Fremden" und "Anderen" zeigt sich auch als scheinbar spontanes Gefühl: Angst, Ekel, manchmal auch Faszination, letztlich aber Hass. Wie entwickeln sich diese Gefühle? Was macht die Anziehungskraft dieser gefühlten Feindschaften sowie der Suche nach einem "Führer" aus?%

GfCJZ in Lippe, Buchhandlung Kafka&Co Detmold, Krumme Straße.

Haus Münsterberg, Detmold, Hornsche Straße 38.

**Karten zum Preis von 8 Euro gibt es in der Buchhandlung (für Mitglieder der GfCJZ umsonst!)**

**Freitag, 7. April 2017 um 19:30 Uhr**

**Calvin als Impulsgeber für das jüdisch-christliche Gespräch.**

**Maik Fleck, Pfarrer der ev.- ref. Kirchengemeinde Detmold-West.**

Kooperationsbündnis

Christuskirche Detmold, Bismarckstraße

Eine schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung geht allen Mitgliedern rechtzeitig per Post zu.

Mit sehr herzlichen Grüßen . im Namen des ganzen Vorstandes .

Micheline Prüter-Müller